Neuwahlen beim VdPj Ergolding

Neuwahlen und Ergebnisverkündigung online

Die neue Vorstandschaft der VdPj (1. Reihe, v. l.: Sarah Lentner, Past.ref. Kristiane Köppl und Magdalena Christl, 2. Reihe, v. l.: Alexander Unfried, Tobias Lackermeier und Lucas Fröhler)

Ergolding. „Das Ergebnis der Wahl ist offiziell bestätigt!“, so hieß es am Freitag (05.02.) in der Powerpointpräsentation, die ehemaliger VdPJ-Vorstand Thomas Windl und die frühere VdPJ-Kassiererin Sophie Pritscher online teilten. Zu diesem virtuellen Meeting waren knapp 40 Bildschirme zugeschaltet, mit teils mehr als zwei VdPJ-Mitgliedern davor. Das rege Interesse spiegelte die Wahlbeteiligung wider, die ebenso überraschend gut war und sogar bei über 80% lag. Trotz erschwerter Bedingungen aufgrund dessen, dass keine Live-Treffen möglich waren, war die Wahlveranstaltung ein voller Erfolg. Die ehemaligen Vorstände hatten sich dazu viele Gedanken gemacht und eigens ein Programm erstellt, das gut durchdacht, abwechslungsreich aufbereitet und sehr interessant war. Mit Spannung wurde den Wahlergebnissen entgegen gefiebert. Als diese dann verkündet waren, wurden die „Gewinner“ mit den meisten Stimmen gefragt, ob sie die Wahl annehmen würden. Alle taten dies ohne zu zögern – auch das ist ein Zeichen des eifrigen Engagements der Ergoldinger Pfarrjugend, auf die Pastoralreferentin Kristiane Köppl „mächtig stolz“ ist. Für die nächsten zwei Jahre nun steht die Vorstandschaft auf jeden Fall fest: Tobias Lackermeier (erst 15 Jahre alt) erhielt die meisten Stimmen, gefolgt von Luca Fröhler. Bei den Oberministranten sind nun Sarah Lentner (auch erst 15 Jahre jung) als erste und Alexander Unfried als zweiter Ansprechpartner zuständig, die Oliver Huck und Kathrin Fischer ablösen. Annika Engmann übernimmt die Rolle der Kassiererin, Magdalena Christl stellt sich als Schriftführerin zur Verfügung. Zudem stehen noch die Besetzungen zweier „Beisitzer“ an, die die neu gewählte Vorstandschaft bestimmen darf. Zur offiziellen Bestätigung war extra für den BdKJ Kreisvorstand Landshut-Stadt Florian Zierer zugeschaltet – damit alles seine Richtigkeit hatte. Er bedankte sich bei den ehemaligen und gratulierte den neuen Vorstandsmitgliedern. Zudem gab er noch wichtige Tipps für „die Neuen“. Seinem Dank schloss sich auch Pastoralreferentin Kristiane Köppl von Herzen an und wünschte, dass „die Zusammenarbeit mit den Neuen ebenso gut werden möge, wie mit den Ehemaligen“. Die Hauptamtliche betonte dabei, dass immer Verlass auf die „Alten“ war – und das wäre wichtig!

Nach all den Wahlergebnissen erfolgte noch ein Rückblick ins (Corona-)Jahr 2020, in dem doch erstaunlich viele Veranstaltungen trotz widriger Umstände stattgefunden hatten – angefangen von der Sternsingeraktion Anfang des letzten Jahres bis hin zur Adventsandacht 2020. Anhand

ausgewählter Bilder konnte man das Jahr lebendig Revue passieren und Erinnerungen aufleben lassen.
Im Anschluss wurde ein rührendes Video gezeigt, das VdPJ-Gruppenleiter(innen) unter der maßgeblichen Federführung von Petter Marzena erstellt hatten - zum Dank für die „Ehemaligen“. Thomas Windl bedankte sich unter anderem mit den Worten, dass ihm „gleich die Tränen kämen“, so emotional ergriffen war er.
Nach einer Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen und Planungen für die Zukunft wurde die Zoom-Veranstaltung offiziell beendet. Viele aber blieben noch „beisammen“ – zumindest virtuell – um ein wenig auf die Neuen anzustoßen, sowie den Online-Kontakt zu vertiefen. Pastoralreferentin Kristiane Köppl bedankte sich im Namen des Pastoralteams ganz herzlich für die wahrhaft gelungene Veranstaltung und ließ „die Jungen“ dann allein im virtuellen Raum, damit diese ganz ungezwungen weiterreden konnten.

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / Foto: Past.ref. Kristiane Köppl / 05.02.2021)